Nr. 379111

II - 7703der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1992 -11- 17

Anfrage

der Abgeordnete Dr. Keimel , Prof. Khol, Regina Heiß, Dr. Lackner und Kollegen an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr betreffend Zuschuß an die Personalvertretung und Subventionen an die ÖBB

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) stehen als ein im staaatlichen Besitz befindliches Unternehmen unter starker öffentlicher Beobachtung. Insbesondere der öffentliche Zuschuß, den die ÖBB aus dem Staatshaushalt erhalten, zwingt zu besonderer Sparsamkeit.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

Anfrage

- 1) Hat es heuer im Sommer Fahrten für Bedienstete der ÖBB zu den
 - a) Bregenzer Festspielen
 - b) Salzburger Festspielen
 - c) andere kulturellen Veranstaltungen
 - d) sonstige vergünstigte Fahrten

gegeben, bei denen ein Zuschuß aus dem Haushalt der ÖBB

(Kartenpreise, Verpflegung, etc.) gewährt wurde?

- 2) Wie hoch sind die Fahrpreisentgelte, die der ÖBB durch die Gewährung von Freifahrten für Bedienstete und deren Angehörige entgehen?
- 3) Werden die ÖBB den BVA 1992 einhalten?
- 4) Wenn nein, welche Überschreitungen bei welchen Ansätzen werden erwartet?
- 5) Wenn nein zu Frage 3), wie erfolgt die Bedeckung?